

Gymnasium Ebingen gewinnt Landesfinale bei „Jugend trainiert für Olympia“

Nach der zweijährigen Corona-Pause fanden dieses Jahr endlich auch wieder die Schulsportwettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia“ in der Sportart Gerätturnen statt. Dabei konnten die Turnerinnen des Gymnasiums Ebingen in der Wettkampfklasse I an ihre bisherigen Erfolge anknüpfen. So haben sie im Februar beim Finale des Regierungsbezirks Tübingen in Markdorf die starke Mannschaft des Anna-Essinger-Gymnasiums Ulm souverän hinter sich gelassen. Mit ihrem Sieg qualifizierten sich die Ebinger Schülerinnen für das Landesfinale, an dem in jeder Wettkampfklasse die jeweiligen Siegermannschaften der vier Regierungsbezirke gegeneinander antreten.

Beim Landesfinale, das dieses Jahr in Schömberg stattfand, trafen die Schülerinnen auf ausgesprochen starke Mannschaften aus den Regierungsbezirken Freiburg, Karlsruhe und Stuttgart. Die Mädchen zeigten an den Geräten Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden tolle Übungen und starke Nerven, sodass sie sich letztendlich mit 0,3 Punkten Vorsprung vor dem Goethe-Gymnasium Gaggenau den Landessieg sicherten. Gefreut über die Siege haben sich die Schülerinnen Angelina Buling, Carlotta Fuss, Marie Gambin, Annalena Henne, Lena Maier sowie die Sportlehrerin Gabriele Kantimm und der Schulleiter Dr. Christian Schenk.



Erfolgreich beim Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“: Marie Gambin, Annalena Henne, Angelina Buling, Lena Maier und Carlotta Fuss